



Medienmitteilung vom 14. April 2026

FORUM MIGRATION AUCH IN DIESEM JAHR GUT AUFGESTELLT

Visp.- Der Verein Forum Migration Oberwallis führte am 14. April 2026 seine Jahresversammlung durch. Der Verein ist finanziell solide aufgestellt. An der Versammlung wurde über die verschiedenen Aktivitäten informiert, namentlich über das breite Angebot an Sprachkursen gepaart mit einem reichhaltigen Angebot von gesellschaftlichen und kulturellen Anlässen.

Auch im vergangenen Jahr 2025 leistete der Verein Forum Migration Oberwallis (FMO) einen wesentlichen Beitrag im Migrations- und Integrationsbereich.

In seinem Rückblick wies Präsident German Eyer darauf hin, dass das Angebot von Sprachkursen weiterhin eine Kernaufgabe des Vereins darstellt. Dieses Angebot wurde in den letzten Jahren regelmässig weiter ausgebaut. Aktuell unterrichten die Sprachkursleiter:innen des FMO nicht nur Deutsch als Zweitsprache in Visp, Leukerbad und in Zermatt, sondern auch Deutsch für Asylsuchende in Eychholz, Raron und im Gästehaus St. Ursula in Brig.

Die Stellenleiterin des FMO, Claudia Alpiger, informiert im Bericht über die verschiedenen Projekte und betont, dass es für den Verein FMO ein Anliegen ist, nebst dem Deutschunterricht, dem Übersetzungsangebot und den Sensibilisierungsprojekten auch gesellschaftliche und kulturelle Anlässe durchzuführen – was im vergangenen Jahr wiederum umgesetzt wurde. Dazu gehörte als Höhepunkt das Fest der Kulturen, welches traditionsgemäss auf dem Kaufplatz in Visp stattfindet. Dieses Jahr findet das Fest am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr statt.

Weitere gesellschaftliche Veranstaltungen waren der KulturEssiert-Anlass zum Land Ecuador, welcher im Herbst im Zeughaus Kultur in Glis durchgeführt wurde. Auch im 2025 war das FMO, zusammen mit weiteren Projektträgern, am Pürumärt in Visp mit dem Stand «lokal – international» präsent. Dieses Projekt bietet Geflüchteten und Zugewanderten im Oberwallis die Möglichkeit, am Pürumärt einen Stand zu betreiben, um ihr Land zu präsentieren und ihre kulinarischen Spezialitäten zu verkaufen. Neu führt das FMO einmal monatlich ein Zumba für multikulturelle Frauen im Zeughaus Kultur in Glis durch. Und seit September ist das FMO Trägerin des MuKi-Deutsch in Brig-Glis. Letztlich wurde an der Versammlung auch auf den multikulturellen Frauentreff hingewiesen. Die insgesamt 11 Anlässe übers Jahr hindurch waren jeweils gut besucht.

Innerhalb des Vorstands kommt es zu keinem Wechsel. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden von der Versammlung mit Applaus wiedergewählt. Es sind dies: German Eyer, Präsident, Anneliese Hauser, Vize-Präsidentin, Arta Gojani, Michael Lochmatter-Bringhen, Jonas Berchtold, Daniel Eyer und Rachel Vomsattel.

Nach dem ordentlichen Teil der Versammlung gab Patrizia Walker einen Input über die Empfangsstelle für Asylsuchende, welche sie als Stellvertreterin leitet. Weiter informierte der Verantwortliche Ulf Kasten über das Gästehaus St. Ursula in Brig. Danach gab es ein multikulturelles Apéro, welches von Frauen des Frauentreffs produziert wurde.

Weitere Auskünfte:

German Eyer, Präsident FMO, 079 295 24 74

Claudia Alpiger, Stellenleiterin FMO, 079 650 77 54



Anhang:

Foto der FMO-GV vom Dienstag-Abend; es referiert Ulf Kasten, Leiter des Gästehaus St. Ursula in Brig.

